

Schalterfenster verbunden ist. Im weiteren sind hier ein Bureau, ein Raum zum Aufbewahren von Decken und der Raum zum Rollen und Legen der Wäsche angeordnet. In dem an diesen Flügel anschließenden Langflügel liegen zunächst ein Raum für schmutzige Wäsche, der zur Annahme der letzteren ebenfalls mit dem Treppenhaus durch ein Schalterfenster verbunden ist, ein weiterer Raum für reine Wäsche und an diese anschließend die Waschküche. Der Raum für die schmutzige Wäsche enthält einen Desinfektor, in den die Wäsche gebracht wird, bevor sie in die Waschküche gelangt.

Wie aus dem Längenschnitt (Fig. 171) ersichtlich ist, liegt der Fußboden der Waschküche etwa 2 m tiefer als die übrigen Räume des Erdgeschosses, wodurch für die Waschküche größere Raumhöhe erzielt wird. Die Waschküche ist nicht unterkellert. Sie enthält in der Mitte einen großen Spültrog, ferner zwei Beuchgefäße, einen Dampfkochkessel, zwei Zentrifugen, eine Waschmaschine und eine Spülmaschine.

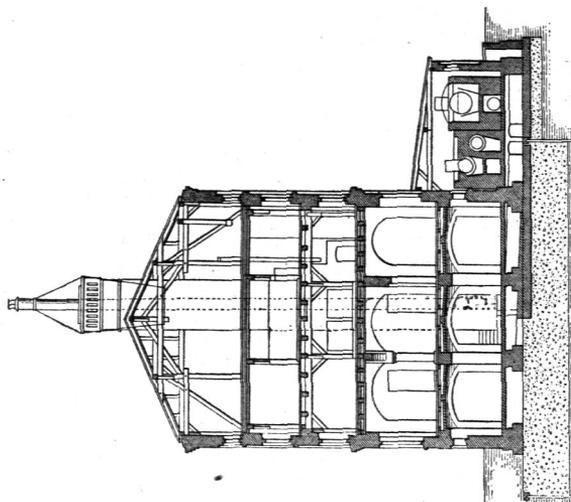
Der Langflügel enthält in seinen Obergeschossen (Fig. 175) heizbare Trockenböden, die durch einen Aufzug mit der Waschküche verbunden sind. Im Querflügel befindet sich die Wohnung des Inspektors, und über dieser, im II. Obergeschofs, sind die übrigen Wohnungen gelegen.

Als bewegende Kraft für den Wäschereibetrieb dient eine Dampfmaschine von 7 Pferdestärken, die auch das Wasser aus dem Mottlaubecken in die im Obergeschofs aufgestellten zwei Behälter hebt. Der 5,10 m lange Kessel mit einem inneren Durchmesser von 1,20 m nebst einem Sieder, der 4,24 m Länge und 0,70 m Durchmesser hat, sowie ein Reservekessel liefern zugleich den Dampf für die Maschine und zum Kochen der Wäsche.

Die maschinelle Einrichtung ist von *Oscar Schimmel & Co.* in Chemnitz geliefert.

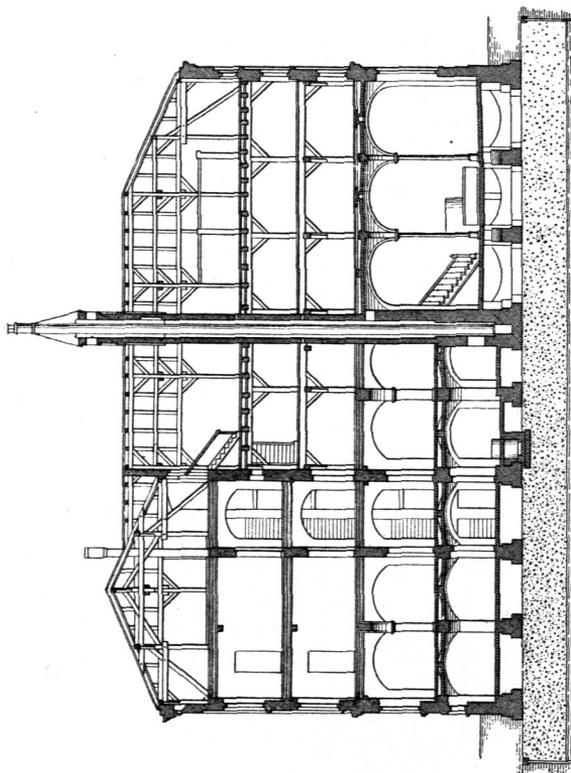
Zur Lüftung der Waschküche und der Trockenböden ist der im Längenschnitt dargestellte Lüftungsschlot errichtet, der den eisernen Dampfschornstein umschließt und mittels der hierdurch in seinem Inneren erzeugten Wärme absaugend auf die betreffenden Räume wirkt. Außerdem ist noch ein Exhaustor aufgestellt, dessen Saugröhren in den beiden unteren Trockenböden ringsum dicht unter der Decke liegen.

Fig. 172.



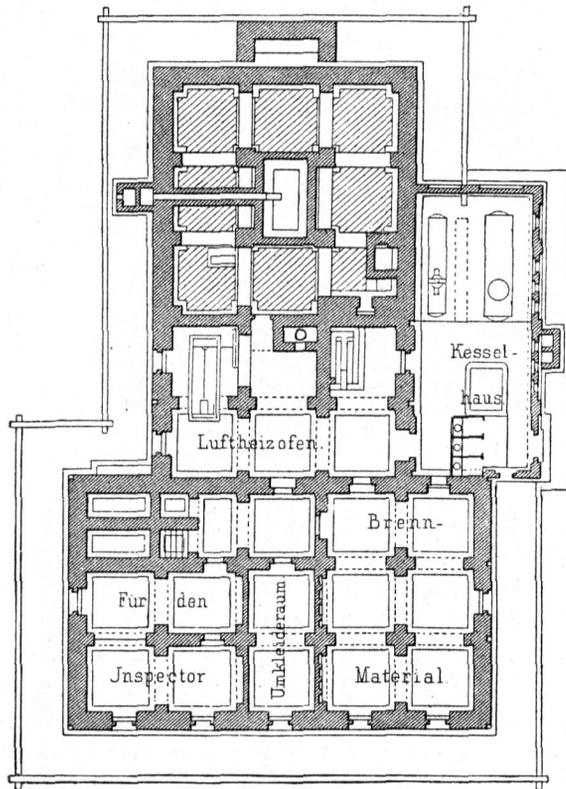
Querschnitt.

Fig. 171.



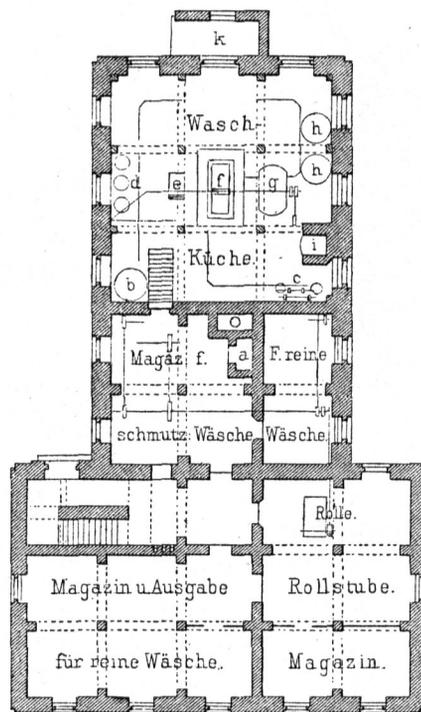
Längenschnitt.

Fig. 173.



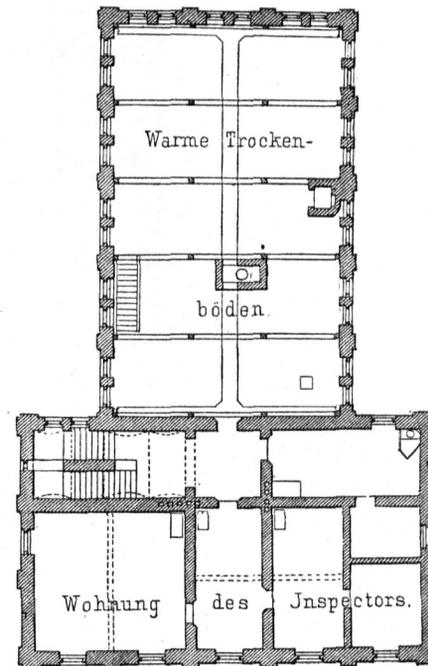
Kellergeschoß.

Fig. 174.

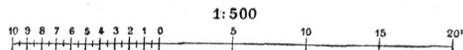


Erdgeschoss.

Fig. 175.



I. Obergeschoß.



Garrison-Waschanstalt zu Danzig⁶⁵⁾.

a. Desinfektor.
b. Beuchgefäß.

c. Zentrifuge.
d. Kessel.

e. Waschmaschine.
f. Spülbecken.
g. Spülmaschine.

h. Einweichbottich.
i. Aufzug.

k. Vorraum und Über-
rieselungsvorrichtung.